

# Gabriela König MdL

Abgeordnete der FDP im Niedersächsischen Landtag  
Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr



Gabriela König MdL, Gerberhof 10, 49074 Osnabrück



## Kontakt:

FDP-Fraktion im Nds. Landtag  
Hinrich-Wilhelm-Kopf-Platz 1  
30159 Hannover  
Telefon 0511 – 3030 - 3413  
Telefax 0511 – 3030 - 4863  
E-Mail: Gabriela.Koenig@lt.niedersachsen.de

Wahlkreisbüro Osnabrück  
Telefon 0541 – 2027644  
Telefax 0541 – 2026832  
E-Mail: info@gabriela-koenig.de

## Schaffung einer ganzheitlich gut abgestimmten Ferienregelung

Rede vom 10. Dezember 2013, 22. Sitzung, Tagesordnungspunkt 17  
Abschließende Beratung

Den Antrag der Fraktion der CDU, der Fraktion der SPD, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion der FDP finden Sie in der Drucksache [17/920](#).

Die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr können Sie in der Drucksache [17/968](#).

### Weitere Redner waren:

Axel Miesner (CDU), Holger Heymann (SPD), Maaret Westphely (GRÜNE) und Frauke Heiligenstadt, Kultusministerin.

## Auszug aus dem Stenografischen Bericht der 17. Wahlperiode

### Vizepräsident Klaus-Peter Bachmann:

[...] Das Wort hat jetzt die Kollegin Gabriela König für die FDP-Fraktion.

### Gabriela König (FDP):

Sehr geehrter Herr Präsident! Meine Damen und Herren! Da meine Vorredner schon sehr weit ausgeführt haben, kann ich mich kurzfassen.

Erst einmal herzlichen Dank dafür, dass diese Mitarbeit so unaufgeregt und so gut geklappt hat, dass wir alle zusammen einen vernünftigen Antrag auf den Weg bringen konnten!

Die Pädagogen haben sich in der Vergangenheit leider sehr stark gegen die sogenannten Winterferien gestemmt. Man kann das verstehen. Allerdings muss man das auch abwägen. Sie wollten eine durchgängige Arbeitszeit zur Vorbereitung der versetzungsrelevanten Klausuren. Ich denke aber, wenn man es vernünftig einstellt, kann man sicherlich auch das zweite Halbjahr mit seinen vielen Brückentagen, Feiertagen und Ferien dazu nutzen, sodass das auch möglich ist.

Deshalb bin ich der Meinung, dass auch die Winterferien wichtig sind. Sie können auch dem Harz guttun.

Dass wir jetzt im Sommer 90 Tage nutzen, um die langen, großen Sommerferien darüber zu verteilen, ist richtig - wobei ich auch noch darauf aufmerksam machen möchte, dass es in Niedersachsen doch einige Bereiche gibt, die grenzüberschreitend miteinander arbeiten, wo die Leute auf der einen Seite arbeiten und auf der anderen Seite zur Schule gehen. Eine Überlappung von 14 Tagen kann also durchaus ins Auge gefasst werden.

Das rollierende System darf nicht dazu führen, dass wir kurze und lange Schuljahre haben, sondern es muss sowohl vorwärts als auch rückwärts eingestiegt werden und damit ausgeglichen werden.

Das alles werden wir schaffen können, wenn wir an einem Strang ziehen. Ich hoffe, dass die Kultusministerkonferenz jetzt endlich Nägel mit Köpfen macht.

Vielen Dank, meine Damen und Herren.

(Beifall bei der FDP und bei der CDU)

#### **Am Ende der Beratung erfolgte ein Beschluss**

##### **Vizepräsident Klaus-Peter Bachmann:**

[...] Meine Damen und Herren, wir müssen jetzt nur noch zum Tagesordnungspunkt 17 abstimmen. Wer der Beschlussempfehlung folgen und damit den gemeinsamen Antrag aller Fraktionen des Hauses in der Drucksache 920 unverändert annehmen will, den bitte ich jetzt um ein Handzeichen. - Gibt es Gegenstimmen? - Enthaltungen? - Das ist nicht der Fall.